



Medienmitteilung  
Zürich, 12.9.2015

IGSU Clean-Up-Day 2015

## Mit vereinten Kräften gegen Littering: eine saubere Leistung

**An diesem Wochenende zeigt sich die Schweiz von ihrer besten Seite: An den vergangenen zwei Tagen haben sich Tausende von Helferinnen und Helfern für eine saubere Schweiz und gegen Littering engagiert. Gemeinden, Vereine, Schulen und Unternehmen haben am nationalen Clean-Up-Day 2015 der IG saubere Umwelt (IGSU) Strassen, Plätze, Wiesen und Wälder von herumliegendem Abfall befreit und mit kreativen Ideen für Aufmerksamkeit gesorgt.**

Sie haben die Sache in die Hand genommen: Von Avenches über Alpnach und Adliswil bis nach Ascona haben am IGSU Clean-Up-Day 2015 Kindergärtner, Jugendliche, Beamte, Geschäftsleute und Vereinsmitglieder Strassen, Gewässer, Wiesen und Wälder von Abfall befreit. Am 11. und 12. September wurden schweizweit über 400 Aktionen durchgeführt, um ein Zeichen gegen Littering zu setzen. Nora Steimer, Geschäftsleiterin der IGSU freut sich über die hohe Beteiligung der Bevölkerung: «Jedes Jahr bin ich von Neuem begeistert über die kreativen Aufräum-Aktionen und die vielen motivierten Helferinnen und Helfer, die sich gegen Littering engagieren und unsere Schweiz von all dem herumliegenden Abfall befreien.»

### Kreative Köpfe kämpfen gegen Güssel

An Kreativität war der diesjährige IGSU Clean-Up-Day tatsächlich kaum zu überbieten: In Altnau traf man sich zur «Bach- und Seeputzete», in Horgen wurde die Aufräum-Aktion mit einem Güssel fest beendet und auch in Schönbühl, Schönggrund und Schönenwerd wurde dafür gesorgt, dass die Dörfer ihren Namen alle Ehre machen. In Boniswil motivierten die Veranstalter der Aufräum-Aktion ihre Helferinnen und Helfer mittels Wettbewerb: Mit dem Gutschein eines Reinigungsunternehmens kann sich der Gewinner nun über ein glänzend sauberes Zuhause freuen. Und in Büsserach behandelten Jugendliche das Thema Littering auf ihre eigene Art: Der Jugendraum Mosquito rief zur «Clean-Sound-up-Parade» auf: Mit portablem Sound und Plastiksäcken ging es liegengeliebenem Abfall rund um den Jugendraum an den Kragen.

Die IGSU führt den Clean-Up-Day dieses Jahr bereits zum dritten Mal durch. Nöldi Forrer, Schwingerkönig 2001, hat das Patronat für den IGSU Clean-Up-Day 2015 übernommen. Die Sensibilisierungskampagne wird unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz.

Weitere Informationen zum nationalen Clean-Up-Day finden Sie auf [www.clean-up-day.ch](http://www.clean-up-day.ch).

**IGSU**  
Clean-Up-Day  
Naglerwiesenstrasse 4  
8049 Zürich  
T +41 43 500 19 99  
F +41 43 500 19 98  
[clean-up-day@igsu.ch](mailto:clean-up-day@igsu.ch)  
[www.clean-up-day.ch](http://www.clean-up-day.ch)

**Medienkontakt:**

**D: Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, 076 406 13 86**

**F: Yves Gärtner, Projektleiter IGSU-Botschafter, 078 733 07 78**

**I: Regula Schnyder, Team IGSU Clean-Up-Day, 076 323 57 22**

**D/F: Maurice Desiderato, Team IGSU Clean-Up-Day, 044 455 56 86**

***Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)***

*Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonalds Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.*